

# Inhalt

0	EINLEITUNG .....	9
1	"DIE ANDERE STIMME". CAROL GILLIGANS STUDIE ZUR ENTWICKLUNG DES MORALISCHEN URTEILS VON FRAUEN .....	17
1.0	Einleitung .....	17
1.1	Kohlbergs Stufenmodell zur Entwicklung des moralischen Urteils .....	19
1.1.1	Material und Methode .....	19
1.1.2	Die drei Stadien der moralischen Entwicklung .....	20
1.2	Gilligans Kritik an Kohlbergs Stufenmodell .....	23
1.2.1	Die "interpersonale Befangenheit" von Frauen .....	23
1.2.2	Das andere Moralkonzept von Frauen .....	24
1.2.3	Der Ausschluß des weiblichen Moralkonzeptes aus Kohlbergs Entwicklungstheorie .....	29
1.3	Das Stufenmodell zur Entwicklung des moralischen Urteils von Frauen .....	31
1.3.1	Material und Methode .....	31
1.3.2	Die drei Stadien der Entwicklung des moralischen Urteils von Frauen .....	33
1.4	Eine männliche und eine weibliche oder eine menschliche Moral? .....	39
1.4.1	Der Ursprung der Unterschiede zwischen den Moralvorstellungen von Männern und Frauen .....	39
1.4.2	Der "kreative Wechsel" zwischen männlicher und weiblicher Moralperspektive .....	42
1.5	Resümee .....	45
2	DIE REZEPTION DER THESEN GILLIGANS .....	48
2.0	Einleitung .....	48
2.1	Praktische und politische Umsetzungen von Gilligans Moralkonzept .....	49
2.1.1	Männliche und weibliche Moral in der Therapie (Hülsemann/Wieck) .....	49
2.1.2	Die Überlegenheit der weiblichen Moral (Mulack) .....	52
2.1.3	Die Aufrechterhaltung der Privatsphäre zum Schutz weiblicher Werte (Elshtains) .....	56
2.2	Anfragen an die Umsetzbarkeit von Gilligans Konzept in befreiende Praxis .....	58
2.2.1	Der Ausschluß schwarzer, armer und nichtwestlicher Frauen (Nicholson) .....	58
2.2.2	Der Beitrag weiblicher Moral zur Stabilisierung des Patriarchats (Meyer/Voigt) .....	59
2.2.3	Die Reduzierung gesellschaftlicher Mängel auf individuelle moralische Probleme (Haug) .....	61
2.3	Resümee .....	63

3	"DIE MORAL IST ZWEIFGESCHLECHTLICH WIE DER MENSCH". FRIGGA HAUGS THEORIE ZUR MORALISCHEN VERGESELLSCHAFTUNG VON FRAUEN .....	67
3.0	Einleitung .....	67
3.1	Die Zweigeschlechtlichkeit der Moral .....	69
3.1.1	Die Bedeutung von Moral in bezug auf Frauen .....	69
3.1.2	Die Bedeutung von Moral in Philosophie und Entwicklungspsychologie .....	71
3.1.3	Die Moral der Geschlechter .....	72
3.2	Die gesellschaftliche Funktion der zweigeschlechtlichen Moral .....	73
3.2.1	Der Herrschaftsnutzen von Moral .....	73
3.2.2	Der Herrschaftsnutzen der zweigeschlechtlichen Moral .....	74
3.3	Moralische Vergesellschaftung von Frauen .....	78
3.3.1	Sozialisation als Vergesellschaftung .....	78
3.3.2	Kollektive Erinnerungsarbeit zur moralischen Vergesellschaftung von Frauen .....	80
3.4	Handlungsperspektiven zur Überwindung der zweigeschlechtlichen Moral .....	85
3.5	Resümee .....	86
4	VERGLEICH DER MORALKONZEPTE IM HINBLICK AUF IHRE BERÜHRUNGSPUNKTE MIT EINER FEMINISTISCHEN BEFREIUNGSTHEOLOGIE .....	89
4.0	Einleitung .....	89
4.1	Der epistemologische und methodische Bezugsrahmen .....	90
4.1.1	Die Feminismus-Position .....	90
4.1.2	Die Wissenschaftsdisziplin .....	92
4.1.3	Die Methode .....	92
4.1.4	Berührungspunkte mit einer Feministischen Befreiungstheologie .....	96
4.2	Die Moralkonzeptionen .....	98
4.2.1	Charakteristika "weiblicher Moral" .....	98
4.2.2	Der Moralbegriff .....	99
4.2.3	Der Weiblichkeitsbegriff .....	101
4.2.4	Das Verhältnis von weiblicher und männlicher Moral .....	102
4.2.5	Ziele und Handlungsperspektiven .....	104
4.2.6	Berührungspunkte mit einer Feministischen Befreiungstheologie .....	105
4.3	Fazit und Ausblick .....	108
	ANHANG .....	116
	LITERATUR .....	118